

1

## **Diskriminierung bei der Blutspende beenden!**

2 Die Jahreshauptversammlung der Jusos Dithmarschen möge beschließen:

3 Die SPD Bundestagsfraktion wird dazu aufgefordert die derzeitige Einteilung in  
4 Risikogruppen bei der Blutspende auf Grund der sexuellen Orientierung abzuschaffen.

### **Begründung:**

6 Die derzeitige Regelung bei Blutspenden Menschen in verschiedene Risikogruppen  
7 einzuteilen diskriminiert vor allem Menschen nicht heterosexueller Orientierung und gehört  
8 deswegen abgeschafft.

9 Schwule Männer werden auf Grund ihrer Gruppenzugehörigkeit von der Blutspende  
10 ausgeschlossen. Hier wird ein Generalverdacht für homosexuelle Männer aufgebaut der auf  
11 dem Klischee fußt, dass Schwule häufiger ihren Partner wechseln und unvorsichtiger  
12 Verhüten.

13 Diese Pauschalisierung ist nicht hinnehmbar, sondern kann Männer unabhängig von ihrer  
14 sexuellen Orientierung betreffen. Schwule die trotzdem Blut spenden wollen müssen also ihre  
15 Sexualität in Deutschland des 21. Jahrhunderts verneinen, dies darf nicht sein.